

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932		
Passiva	GM	RM	RM	RM		
Aktienkapital	9 073 600	9 073 600	9 073 600	5 100 000		
Reservefonds	409 522	1 850 000	1 850 000	1 850 000		
Rückstellungen	—	—	—	224 751		
Wertberichtigungsposten	—	200 000	300 000	—		
Verbindlichkeiten:						
Anleihe	42 226	—	—	972 ¹⁾		
Hypotheken	2 000	122 288	186 288	162 288 ²⁾		
Anzahlungen von Kunden				544		
Verbindlichkeiten auf Grund von Waren-						
lieferungen und Leistungen	1 600 908	2 106 331	2 941 361	143 863		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken				1 133 600 ³⁾		
Sonstige Verbindlichkeiten				531 588 ⁴⁾		
Spareinlagen der Kundschaft				416 288		
Wechselverbindlichkeiten	780 097	2 769 296	1 498 647	702 093 ⁵⁾		
Pensionskassen	70 000	95 000	120 000	120 000		
do. Sparkasse	5 000	5 000	5 000	—		
Kasten- und Flaschenpfand	—	53 203	43 490	31 751		
Spareinlagen der Arbeitnehmer	93 100	397 898	430 767	352 985		
Kautionen	—	—	—	3 000		
Noch nicht erobene Dividende	—	1 701	3 114	2 009		
Genußschein-Tilgung	1 853	750	—	—		
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	335 483	29 091	31 701		
Avale	—	(869 186)	(1 150 186)	(1 206 800)		
Gewinn	—	674 342	183 945	217 624		
Summa	12 078 306	17 684 896	16 665 303	11 025 058		

¹⁾ Es handelt sich um die noch nicht eingelösten Stücke der zum 1. April 1927 aufgekündigten, im Jahre 1921 aufgenommenen 5% Anleihe, für die durch Beschluß der Spruchstelle des Oberlandesgerichts Dresden vom 1. März 1927 Barablösung gestattet wurde.

²⁾ Die Hypotheken lasten auf Gastwirtschafts- und Niederlagsgrundstücken der Gesellschaft. Es handelt sich um 10 Abschnitte. Darunter befinden sich 75287 RM Aufwertungshypotheken.

³⁾ Hierunter befindet sich eine Verbindlichkeit von 300 000 schweizerische Franken, die unter das Stillhalteabkommen fällt; von dieser Schuld sind 100 000 schweizerische Franken am 10. April 1933 zurückzuzahlen.

⁴⁾ Hierunter rd. 505 000 RM noch nicht fällige Reichs- und Gemeindebiesterforderungen.

⁵⁾ Die Giroverbindlichkeiten der Gesellschaft aus der Weiterbegebung von Wechseln betrug am 30. September 1932 157 071 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Löhne und Gehälter				1 415 936	
Soziale Abgaben				114 215	
Zinsen				96 699	
Besitzsteuern		9 934 815	7 793 568	256 773	
Reichs- u. Gemeindebiestersteuern, Umsatzsteuer					
und Kraftfahrzeugsteuer				2 128 879	
Sonstige Aufwendungen				1 367 267	
Abschreibungen auf Anlagen		705 469	816 542	301 468	
do. auf Genußschein-Aufwertungs-					
Ausgleich		37 000	—	—	
Andere Abschreibungen		—	—	113 443	
Gewinn		674 342	183 945	217 624	
Summa		11 351 628	8 794 055	6 012 305	
Kredit					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahre		24 464	11 983	110 345	
Bier, Nebenerzeugnisse, abzügl. Materialverbr.		11 327 163	8 782 072	5 698 338	
Erträge aus Beteiligungen		—	—	145 728	
Außerordentliche Erträge		—	—	57 894	
Summa		11 351 628	8 794 055	6 012 305	

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes beliefen sich für das Geschäftsjahr 1931/32 auf 66 178 RM und die des Aufsichtsrats auf 23 050 RM.
Sanierungs-Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Sonderabschreibungen 416 016 RM. — **Kredit:** Buchgewinn aus der Kapitalherabsetzung 340 000 RM, Buchgewinn aus der Einziehung von 500 000 RM eigenen Aktien 386 416 RM, Auflösung des Delkrederefonds 300 000 RM, Auflösung der Reserve für Vorzugsaktien 73 600 RM, Summa 416 016 RM.

Beteiligungen:

Gesellschaft	Nenn- kapital	Beteiligungen am 30./9. 1932		Dividende 1930/31	
	RM	RM	%	%	
Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloß Chemnitz	2 200 000	1 182 000	53,73	8	
Aktienbierbrauerei Zwickau-Glauchau	840 000	436 800	52	6	
Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz	1 000 000	530 000	53	—	
Feldschlösschen-Brauerei Aktiengesellschaft zu Chemnitz-Kappel	600 000	312 000	52	8	
Brauerei zum Felsenkeller Pirna A.-G.	300 000	159 000	53	—	
Brauerei „Glückauf“ Rich. Hübisch G. m. b. H., Gersdorf	150 000	76 500	51	—	

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 100 000 RM in 12 000 Akt. zu 100 RM und 13 000 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 900 000 M. Erhöht 1913 auf 3 000 000 M. 1921 Erhöht. um 1 000 000 M, gleichzeitig wurden 300 Vorz.-Akt. ausgegeben. Ferner 1921 Erhöht. um 4 500 000 M. 1922 um 14 200 000 M u. 1923 um 10 000 000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte vom 5./3. 1925 von 33 000 000 M (20 400 St.-Akt. zu 1000 M, 8000 zu 1200 M und 3000 Vorz.-Akt. zu 1000 M) auf 9 073 600 RM (St.-Akt. 10 : 3, Vorz.-Akt. je nach Goldwert) in 28 400 St.-Akt. zu 300 RM, 8000 St.-Akt. zu 60 RM, sowie 300 Vorz.-Akt. zu 70 RM, 500 Vorz.-Akt. zu 48 RM u. 2200 Vorz.-Akt. zu 13 RM. Lt. G.-V. v. 7./1. 1930 Einzieh. der nom. 73 600 RM Vorz.-Akt. u. deren Kündigung. zum 30./6. 1931 zu 120 Prozent. Die Akt. zu 60 RM wurden in solche zu 300 oder 100 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 29./4. 1932 Herabsetzung des A.-K. von 9 000 000 RM auf 5 100 000 RM durch Einzieh. von 500 000 RM eigenen St.-Akt. und Zusammen-